

HAUT- UND
LASERZENTRUM
AN DER OPER



BOTOX

Falten • Übermäßiges Schwitzen • Migräne

www.haut-und-laser-zentrum.de





Liebe Patientinnen, liebe Patienten,

Botulinumtoxin A – kurz Botox – gilt als das bekannteste Mittel, um Falten zu glätten. Botox ist eine aus Bakterien gewonnene Substanz. In der richtigen Dosis appliziert, erzielt es die gewünschte Wirkung. So ist Botox seit Anfang der 80er-Jahre als Arzneimittel gegen Verspannungen und Muskelkrämpfe zugelassen. Von 1990 an wird der Wirkstoff in sehr geringen Dosierungen auch in der Ästhetischen Medizin angewendet.

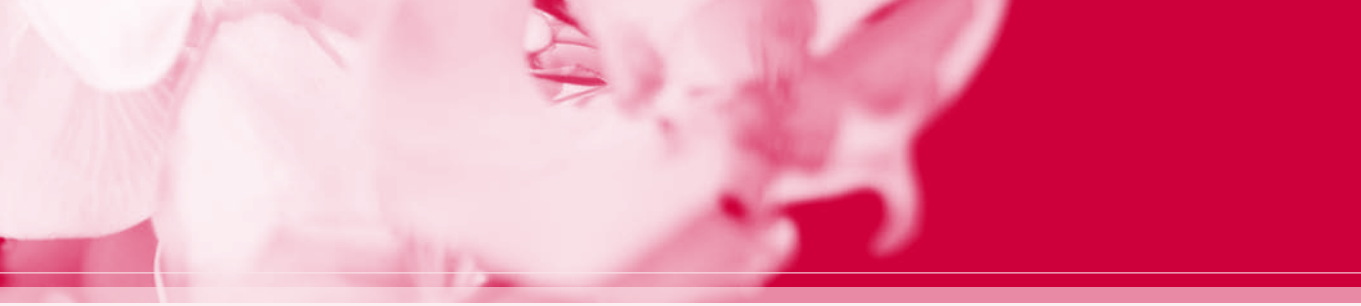
Die Faltenbehandlung mit Botox ist eine einfache, nicht chirurgische Methode für mimische Falten, also Falten, die durch eine ausgeprägte und sich wiederholende Aktivität der Gesichtsmuskulatur entstehen. Ein weiterer Einsatzbereich sind die sogenannten Platysma-Bänder, als störend und unschön empfundene vertikale Falten der Halsmuskulatur bei älteren Menschen.

Botulinumtoxin A ist einer der am besten erforschten Wirkstoffe. Es gibt mehrere 1.000 wissenschaftliche Veröffentlichungen und Studien, aber keine Berichte über langfristige Nebenwirkungen in der Ästhetischen Medizin. Trotzdem gehört die Behandlung in die Hände erfahrener Ärzte. Wir arbeiten seit Jahren mit Botox und haben damit sehr gute Erfolge erzielt. Gerne laden wir Sie zu einem Beratungsgespräch ein.

Dr. med. Stefan Duve

Dr. med. Hans-Peter Schoppelrey

Dr. med. univ. Wolfgang Niederdorfer



BOTOX GEGEN MIMIKFALTEN

Die Gesichtsmuskulatur ist fest mit der Gesichtshaut verbunden. Werden diese Muskeln angespannt, entstehen sichtbare Falten. Mimische Falten treten besonders intensiv im Bereich der Stirn, der Nasenwurzel (Zornesfalten) oder der Augen (Krähenfüße) auf. Mit den Jahren bleiben diese Falten auch im entspannten Zustand sichtbar, was zu einem unerwünschten müden, zornigen oder traurigen Gesichtsausdruck führt und von vielen Menschen als störend empfunden wird.

Ziel einer Botoxbehandlung ist die Verminderung der Muskelanspannung und das Glätten der bereits vorhandenen Falten. Die bewusste oder unbewusste mimische Aktivität wird reduziert, wodurch zum einen die dynamische Faltenbildung abnimmt und zum anderen der Haut die Möglichkeit gegeben wird, sich zu regenerieren. Darüber hinaus wird der Entstehung neuer Falten wirksam vorgebeugt. Ihr Gesichtsausdruck wird wieder wacher, freundlicher und jugendlicher. Andere Nervenfunktionen – wie das Fühlen oder Tasten – werden nicht beeinträchtigt.

Die Botoxlösung wird mit einer sehr dünnen Nadel injiziert – außer einem leichten Pieksen ist kaum etwas zu spüren. Die Behandlung dauert nur wenige Minuten. Die Wirkung setzt nach 3 bis 7 Tagen ein und hält ca. 3 bis 4 Monate an, nach mehrmaliger Gabe ca. 6 bis 9 Monate.

Komplikationen sind selten. An den Einstichstellen kann es vorübergehend zu kleinen Blutergüssen oder minimalen Rötungen kommen. Sehr selten können in den ersten 24 Stunden nach der Injektion Kopfschmerzen auftreten.

Nach der Behandlung können Sie Ihre normalen Aktivitäten sofort wieder aufnehmen. Am Tag der Injektion sollten Sie die behandelten Bereiche nicht reiben oder massieren und auch keine anstrengenden Fitnessübungen machen oder in die Sauna gehen.

Während des ersten Drittels einer Schwangerschaft, bei Blutungsneigung oder neurologischen Lähmungserkrankungen ist eine Behandlung mit Botox nicht angezeigt.

Mit Botulinumtoxin A können neben den mimischen Falten auch hängende Mundwinkel, Falten am Hals und am Dekolleté behandelt werden.

— Mehr über Faltenbehandlungen in unseren Broschüren „Gesicht & Hals“ und „Medizinische Kosmetik“ und unter www.haut-und-laser-zentrum.de



WEITERE BEHANDLUNGEN MIT BOTOX

Botox gegen übermäßiges Schwitzen

Schwitzen hat eine wichtige Funktion: Schweiß kühlt die Haut ab und schützt den Körper vor Überhitzung. Allerdings schwitzen viele Menschen übermäßig, auch ohne Hitze oder Stress ausgesetzt zu sein. Dieses übermäßige Schwitzen (Hyperhidrose) belastet. Es tritt besonders an Handinnenflächen, Fußsohlen, Achseln oder im Intimbereich auf. Injektionen mit Botulinumtoxin können hier effektive Abhilfe schaffen.

Botulinumtoxin wird dann in mehrere dicht gesetzte Injektionspunkte eingebracht. Unter den Achseln kann dies ohne Lokalanästhesie geschehen, an Händen und Füßen muss diese allerdings durchgeführt werden. Die übermäßige Schweißproduktion wird nach 2 bis 7 Tagen unterbunden.

Alle 6 bis 12 Monate sollte die absolut unkomplizierte Behandlung wiederholt werden. Ernsthafte Nebenwirkungen treten nicht auf.

Botox gegen Migräne

Botox wird auch erfolgreich bei Patienten mit chronischer Migräne eingesetzt. Warum der positive Effekt entsteht, ist allerdings unklar. Die Wirkung hält ähnlich wie bei der ästhetischen Indikation 3 bis 6 Monate an. Jedoch wirkt der „Anti-Migräne-Effekt“ nicht bei jedem Patienten. Injiziert wird Botox bei Migräne an der Stirn.

HAUT- UND
LASERZENTRUM
AN DER OPER



HAUT- UND LASERZENTRUM AN DER OPER · Perusastr. 5 · 80333 München · www.haut-und-laser-zentrum.de

PRAXIS: Geöffnet Mo bis Fr 8.30 bis 12.30 Uhr, Mo und Mi 15.00 bis 17.30 Uhr, Di 15.00 bis 18.30 Uhr, Do 15.00 bis 19.30 Uhr und nach Vereinbarung · Buchungen: Praxis 089.260 22 442 · Laser 089.26 84 74

MEDIZINISCHE KOSMETIK: Mo bis Do 8.00 bis 19.30 Uhr, Fr 8.00 bis 17.00 Uhr, Sa 8.30 bis 13.30 Uhr und nach Vereinbarung · Buchungen: 089.260 22 943 · E-Mail kosmetik@haut-und-laser-zentrum.de



Neu! AIYASHA Medical Skin Care & Spa · Perusastr. 5 · 80333 München · Geöffnet täglich von 9 bis 21 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen · Buchungen unter Telefon 089.210 24 55-0 oder www.aiyashaspa.de